

Bergsport & COVID-19

Leitlinien des Verbandes alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) zur Bergsportausübung in Zeiten des Coronavirus.

Präambel

Als Berg- und Outdoorsportler kennen wir die Bedeutung von Eigenverantwortung, risikobewusstem Handeln, Kameradschaft und Erfahrung. Unerwartet und ohne Vorerfahrung sind wir nun für einen nicht absehbaren Zeitraum mit einem neuen Virus konfrontiert. Wir müssen daher unsere altvertrauten Sicherheitsvorkehrungen um einige Maßnahmen erweitern, damit wir das Infektionsrisiko bei der Sportausübung mit Menschen, die nicht in unserem Haushalt leben, minimieren.

Experten des Alpenvereins (ÖAV) und der Naturfreunde (NFÖ) haben in Zusammenarbeit mit dem Verband alpiner Vereine Österreichs (VAVÖ) Leitlinien für die Bergsportausübung in Zeiten von Corona erarbeitet, die mit den Verordnungen der Bundesregierung in Einklang stehen und gleichzeitig eine zumutbare und freudvolle Sportausübung ermöglichen. Sie bestehen aus sieben Grundregeln und sportartspezifischen Zusatzempfehlungen.

Grundregeln

1. Risikobereitschaft zurücknehmen

Bei alpinen Unternehmungen unterhalb der persönlichen Leistungsgrenze bleiben. Bedenke die coronabedingten Risiken und Erschwernisse bei Rettungseinsätzen. Es gilt: Nur gesund in die Berge!

2. Abstand halten, mindestens 1 Meter

Mund-Nasen-Schutz verwenden, wenn in Ausnahmefällen der Mindestabstand von 1 Meter unterschritten werden muss. Bestimmte Bergsportaktivitäten (z. B. Mountainbike) können auch größere Abstände erfordern (siehe unten).

3. Bergsport in Kleingruppen bevorzugen

Bedenke, dass es mit zunehmender Gruppengröße schwieriger wird, Abstand zu halten. Stark frequentierte Touren und Plätze meiden.

4. Gewohnte Rituale unterlassen

Z. B. Händeschütteln, Umarmungen, Gipfelbussi, Trinkflasche anderen anbieten etc.

5. Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel mitnehmen

Neben der allgemeinen Notfallausrüstung gehören Mund-Nasen-Schutz und Desinfektionsmittel für die nächste Zeit in den Rucksack.

6. Im Notfall wie immer

Als Ersthelfer nach den allgemein üblichen Erste-Hilfe-Richtlinien vorgehen und zusätzlich einen Mund-Nasen-Schutz verwenden.

7. Mund-Nasen-Schutz bei Fahrgemeinschaften

Zudem dürfen in jeder Sitzreihe einschließlich dem Lenker nur zwei Personen befördert werden. Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bevorzugen.

8. Hüttenregeln beachten

Bei Übernachtungen auf Schutzhütten sind neben dem Mund-Nasen-Schutz auch der eigene Sommerschlafsack und Polsterbezug mitzunehmen. Schlafplätze müssen reserviert werden!

Sportartspezifische Empfehlungen

A) Bergwandern/Bergsteigen/Skitouren/Schneeschuhwandern

Umsetzen der Grundregeln.

B) Sportklettern (Klettergärten) & Bouldern Outdoor

1. Umsetzen der Grundregeln.
2. Regelmäßiges Desinfizieren der Hände.
3. Das Seil beim Klippen nicht in den Mund nehmen.
4. Die eigene Ausrüstung verwenden: Expressschlingen, Sicherungsgerät, Seil.
5. Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
6. Spotten mit Mund-Nasen-Schutz und anschließender Desinfektion der Hände.

C) Klettersteig

1. Umsetzen der Grundregeln.
2. Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
3. Verzicht, wenn bereits mehrere am Steig unterwegs und Staus absehbar sind.
4. Geschwindigkeit so wählen, dass man nicht auf andere Personen aufläuft.
5. Klettersteige nicht in der Gegenrichtung begehen.
6. Klettersteig-Handschuhe verwenden.

D) Mehrseillängen/Alpinklettern/Hochtouren

1. Umsetzen der Grundregeln.
2. Maximal eine Seilschaft am Standplatz.
3. Partnercheck: Hier kann der Abstand von 1 Meter kurzfristig unterschritten werden, da dies aus Sicherheitsgründen erforderlich ist
4. Hände desinfizieren vor und nach einer Klettertour.

E) Mountainbike/Tourenrad

1. Umsetzen der Grundregeln.
2. Höhere Geschwindigkeiten erfordern größere Abstände beim Hintereinanderfahren: 2 Meter bergauf, 20 Meter bergab und in der Ebene.
3. Wenn überholen, dann rasch und mit einem seitlichen Mindestabstand von 2 Metern.

Hinweis: Bitte bedenkt, dass diese Leitlinien ein Datum tragen. Neue Vorschriften und Erkenntnisse können Änderungen bzw. Updates notwendig machen. Auf den Webseiten der alpinen Vereine findet ihr immer die aktuelle Version.

Wien, Innsbruck
27.05.2020